Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	GB 4 Finanzen und Beteiligungssteuerung
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Natalie Poppel 563 - 5357 563 - 4742 natalie.poppel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	16.01.2025
	Drucks.-Nr.:	**VO/0051/25** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
11.02.2025	**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW**	**Entscheidung**

Jahresabschluss der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH für das Geschäftsjahr 2023/2024

Grund der Vorlage

Feststellung des Jahresabschlusses in der Gesellschafterversammlung

Beschlussvorschlag

A. Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung des Unternehmens wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH für das Geschäftsjahr 2023/2024 – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang sowie Lagebericht – wird mit einem Jahresfehlbetrag von 1.232.583,79 Euro festgestellt.

2. Der Jahresfehlbetrag 2023/2024 in Höhe von 1.232.583,79 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2023/2024 Entlastung erteilt.

B. Der Abweichungsbericht zum Public Corporate Governance Kodex (PCGK) der Stadt Wuppertal wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Thorsten Bunte

Begründung

Jahresabschluss

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft beginnt, abweichend vom Kalenderjahr, am 01. August und endet am 31. Juli des darauf folgenden Jahres.

Die **Bilanz** der Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH schließt zum 31. Juli 2024

in Aktiva und Passiva mit (Vorjahr: rd. 4.623,1 TEUR) ab.	7.239.181,56 EUR
Der **Jahresfehlbetrag** beträgt für das Geschäftsjahr 2023/2024 (Vorjahr: rd. – 806,5 TEUR)	1.232.583,79 EUR

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HLB Treumerkur GmbH & Co. KG hat den vorgelegten Jahresabschluss geprüft und am 27. November 2024 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Ohne Einschränkung wird im Bestätigungsvermerk darauf hingewiesen, dass die Gesellschaft ein sogenannter Zuschussbetrieb und somit zur Aufrechterhaltung des bisherigen Spielbetriebes und zum Ausgleich von finanziellen Defiziten auf ausreichende Betriebskostenzuschüsse der Stadt Wuppertal und auf Fördermittel des Landes NRW angewiesen ist, weil zur Abdeckung künftiger Verluste nur ein begrenztes Eigenkapital zur Verfügung steht. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass zur Sicherung der laufenden Liquidität und zur Vermeidung einer bilanziellen Überschuldung der Gesellschafter beschlossen hat, in den Jahren 2024, 2026 und 2028 jeweils TEUR 3.750 in die Kapitalrücklage der Gesellschaft einzuzahlen. Damit erscheint auf Grundlage der vorliegenden Planung der Fortbestand der Gesellschaft bis 2028 gesichert.

Einen entsprechenden Hinweis gibt es seitens der Wirtschaftsprüfer auch in den Grundsätzlichen Feststellungen unter der Überschrift „Entwicklungsbeeinträchtigende oder bestandsgefährdende Tatsachen“.

Im Lagebericht wird seitens der Geschäftsführung darauf hingewiesen, dass vier wesentliche Größen die Zukunft des Unternehmens beeinflussen: die Entwicklung der Personalaufwendungen, der Ticketeinnahmen, der Zuschüsse von Stadt und Land sowie der Spenden und Sponsoringmittel.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat den Jahresabschluss 2023/2024 in seiner Sitzung am 18. Dezember 2024 beraten, den Vorlagen zum Jahresabschluss zugestimmt und die entsprechenden Empfehlungen an die Gesellschafterversammlung ausgesprochen.

Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt zum Bilanzstichtag 31.07.2024 rd. 7.239 TEUR. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Bilanzsumme damit um rd. 2.616 TEUR gestiegen. Die einzelnen Veränderungen können der nachfolgenden Übersicht entnommen werden:

	31.07. 2024	**31.07. 2023**	**Abwei-chung**		**31.07. 2024**	**31.07. 2023**	**Abwei-chung**
	TEUR	TEUR	TEUR		TEUR	TEUR	TEUR
Aktiva				**Passiva**			
Anlagevermögen	679	662	17	Eigenkapital	4.942	2.425	2.517
I. Immaterielle VG	*19*	*27*	*-8*				
II. Sachanlagen	*660*	*635*	*25*				
Umlaufvermögen	6.352	3.610	2.742	Rückstellungen	1.242	1.028	214
I. Vorräte	*170*	*155*	*15*				
II. Forderungen und sonstige VG	*1.817*	*1.631*	*186*	Verbindlichkeiten	526	557	-31
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	*4.364*	*1.824*	*2.540*				
Rechnungsabgren-zungsposten	208	351	-143	Rechnungsabgren-zungsposten	529	613	-84
Bilanzsumme	**7.239**	**4.623**	**2.616**	**Bilanzsumme**	**7.239**	**4.623**	**2.616**

Im Wesentlichen ist die Steigerung der Bilanzsumme auf die Einzahlung in die Kapitalrücklage seitens der Stadt Wuppertal (3.750 TEUR) zurückzuführen, die auf der Aktivseite zu einer Erhöhung der liquiden Mittel und auf der Passivseite zu einer Erhöhung des Eigenkapitals geführt hat.

Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31.07.2024 rd. 68,3% (Vorjahr rd. 52,5%). Auch diese Steigerung ist auf die Einzahlung in die Kapitalrücklage zurückzuführen.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für das Geschäftsjahr 2023/2024 einen Jahresfehlbetrag von rd. 1.232 TEUR aus. Im Vergleich zum Vorjahr (rd. – 807 TEUR) ist dies eine Verschlechterung von rd. 426 T€. Im Vergleich zum Wirtschaftsplan, der einen Fehlbetrag von rd. 1.862 TEUR auswies, konnte eine Verbesserung um rd. 630 T€ erreicht werden. Im Wesentlichen ist diese Verbesserung darauf zurückzuführen, dass die Tarifsteigerung erst später als ursprünglich in der Planung angenommen vollständig zum Tragen kam und daher die Personalkosten geringer als geplant ausgefallen sind.

Die Besucherzahlen konnten im Vergleich zum Vorjahr von 88.114 auf 96.263 gesteigert werden, liegen aber immer noch unter dem Niveau vor der Corona-Pandemie. Zu beachten ist, dass die Steigerung im Wesentlichen auf den Bereich Education & Theaterpädagogik zurückzuführen ist. Im Bereich der künstlerischen Sparten (Oper, Schauspiel, Konzert) hat es einen Rückgang um 1.702 Besucher gegeben, der überwiegend in der Sparte Oper begründet ist (- 1.959 Besucher).

Die einzelnen Veränderungen in der GuV im Vergleich zum Vorjahr sind der folgenden Übersicht zu entnehmen:

	2023/2024	**2022/2023**	**Abweichung**
	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	1.944	2.143	-199
Erhöhung/Verminderung des Bestands (un)fertige Erzeugnisse	0	-4	4
sonstige betriebliche Erträge	23.355	21.913	1.441
Materialaufwand	-3.316	-3.092	-223
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	*-455*	*-336*	-119
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	*-2.861*	*-2.757*	-104
Personalaufwand	-20.366	-19.139	-1.227
a) Löhe und Gehälter	*-16.359*	*-15.411*	-948
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	*-4.006*	*-3.727*	-279
Abschreibungen	-238	-216	-21
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.632	-2.410	-222
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	25	0	25
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1	-1	0
Steuern	-4	-1	-4
Jahresergebnis	**-1.233**	**-807**	-426

Die Umsatzerlöse haben sich im Geschäftsjahresvergleich nur deshalb reduziert, da die Sonderzuschüsse im Geschäftsjahr 2022/2023 unter Umsatzerlösen und im Geschäftsjahr 2023/2024 unter sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen worden sind. Dies führt zu einer Verschiebung innerhalb dieser Positionen. Insgesamt konnten die durch Tarif- und allgemeine Kostensteigerungen verursachten Mehraufwendungen nur zum Teil durch Mehrerlöse aufgefangen werden, so dass sich das Jahresergebnis im Vergleich zum Vorjahr verschlechtert hat.

<u>Wesentliche Kennzahlen</u>

	Einheit	**2023/2024**	**2022/2023**	**2021/2022**	**2020/2021**
Zuschauerentwicklung	Besucher				
Oper		17.564	19.523	12.235	1.543
Schauspiel		23.862	22.929	10.555	6.496
Konzerte		41.320	41.996	23.538	4.929
Education & Theaterpädagogik		11.185	3.042	9.626	1.122
Gastspiele/Kooperationen/Sonstiges		2.332	624	2.407	42
Besuche gesamt		**96.263**	**88.114**	**58.361**	**14.132**

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Abweichungsbericht zum Public Corporate Governance Kodex (PCGK)

Zum Jahresabschluss 2023/2024 wurde auch der Abweichungsbericht zum PCGK aufgestellt und dem Aufsichtsrat zur Kenntnis gegeben.

Der Abweichungsbericht wurde durch das Beteiligungsmanagement auf Grundlage eigener Erkenntnisse geprüft. Die Prüfung hat zu keinen inhaltlichen Einwendungen oder Anmerkungen geführt.

Der Abweichungsbericht wird als Anlage 02 nichtöffentlich beigefügt (VO/0051/25-NÖ)

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

X neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung: Der Beschluss der Vorlage hat keine Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung, da es sich um einen rechnerischen Abschluss handelt.

Kosten und Finanzierung

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.232.583,79 Euro führt zu einer Teilwertabschreibung im Finanzanlagevermögen der städtischen Bilanz. Diese Teilwertabschreibung wird im Rahmen des Jahresabschlusses 2024 mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet.

Anlagen

Anlage 01 – Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht
Anlage 02 – Abweichungsbericht zum PCGK (VO/0051/25-NÖ)